

Zeitschrift: Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich

Herausgeber: Geriatriischer Dienst, Stadtärztlicher Dienst und Psychiatrisch-Psychologische Poliklinik der Stadt Zürich

Band: - (1990)

Heft: 29

Artikel: Der Reinigungsdienst von Pro Senectute Kanton Zürich

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-790377>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Reinigungsdienst von Pro Senectute Kanton Zürich

Viele Betagte, Behinderte und Langzeitpatienten sind kräftemässig nicht in der Lage, schwere und aufwendige Reinigungsarbeiten in ihren Wohnungen selber zu bewältigen. Die Hilfe von Angehörigen, Bekannten oder Nachbarn wird dafür aber nur ungern in Anspruch genommen, so dass die Gefahr einer überbordenden Unordnung und u.U. sogar der Verwahrlosung besteht.

Dies wird von den Betroffenen zum Teil – zu recht – als grosse Einschränkung der Lebensqualität empfunden.

Falls irgendwann der Einsatz von SPITEX-Diensten erforderlich wird, ist dieser oftmals kaum zumutbar, bevor die Wohnung gründlich gereinigt worden ist. SPITEX-Organisationen jedoch beschränken ihr Angebot auf den «Wohnungskehr». In solchen Situationen entstehen nahezu unlösbare Probleme, da gewerbliche Reinigungsunternehmen an solchen Aufträgen wenig interessiert sind, hohe Kosten verursachen und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht auf das Zielpublikum hin geschult sind.

Aus diesen Überlegungen heraus bietet Pro Senectute Kanton Zürich seit April 1989 in der Stadt Zürich einen auf Wohnungsreinigungen spezialisierten, professionell arbeitenden und ausgerüsteten Reinigungsdienst an. Als alleinige Dienstleistung oder zur Unterstützung von anderen Diensten kann er bis viermal pro Jahr angefordert werden, wenn im Wohnbereich von Betagten, Behinderten und Langzeitpatienten schwere und aufwendige Reinigungsarbeiten anfallen.

Bei der Auswahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird besonders auf die Motivation zur Bewerbung und auf charakterliche Eigenschaften geachtet. Durch Erfahrungsaustausch und gezielte Weiterbildung ist gewährleistet, dass die Ausführung der Arbeit nicht nur in fachlicher Hinsicht optimal erfolgt, sondern auch in menschlichen Belangen auf das Zielpublikum ausgerichtet ist. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten im Bewusstsein, dass ihre Tätigkeit nebst fachlichem Können Einfühlungsvermögen in die Probleme der Kundinnen und Kunden sowie Sensibilität für soziale Zusammenhänge erfordert.

Dadurch, dass in 2er-Equipen gearbeitet wird, und dank der professionellen Ausrüstung mit Maschinen und wirksamen Reinigungsmitteln, die

auch nach ihrer Umweltverträglichkeit ausgewählt werden, ist es möglich, die anfallenden Reinigungen in kürzester Zeit zu erledigen.

Bereits sind über 330 Einsätze mit mehr als 1200 Equipenstunden geleistet worden. Das Spektrum reichte von der Fensterreinigung bis zur Entrümpelung mit anschliessender Grundreinigung von verwahrlosten Wohnungen (Schlussreinigungen, Entrümpelungen ohne anschliessende Reinigung, Zügelhilfe und Gartenarbeiten werden nicht angeboten).

Die Reaktionen der Kundinnen und Kunden auf die Einsätze sind positiv. Nicht nur wird die gute Ausführung der Aufträge gelobt, es wird auch immer wieder die Menschlichkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hervorgehoben. Und selbst jene, die gegenüber einem Einsatz von zwei Personen in einer kleinen Einzimmerwohnung skeptisch waren, geben nach der Reinigung an, die Umtriebe seien durchaus erträglich gewesen. Den Preis von Fr. 60.– pro Equipenstunde (2 Personen inkl. Material und Weg) finden die meisten Kunden angemessen (allerdings oft erst **nach** erfolgtem Einsatz).

Nähere Auskünfte erteilt gerne **Andres Bolliger vom Reinigungsdienst Pro Senectute Kanton Zürich, Forchstrasse 145, 8032 Zürich.**
Tel. 01/55 42 55 (vormittags)